

Schwetschke & Sohn in Braunschweig.

6744. Pröffel, F., Erhebung der Seele zu Gott. Nach N. Roussel. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ ₰

Seehagen in Berlin.

6745. Berlin u. Potsdam, ganz, f. 5 Sgr. Neuester Fremdenführer durch die beiden Residenzen u. ihre Umgegend. 10. Aufl. 16. Geh. * $\frac{1}{6}$ ₰

Shakespeare-Verlag in Leipzig.

6746. Shakespeare's sämtliche Werke. 21. Bg. gr. 8. Geh. * 1 ₰

Stille & van Muyden in Berlin.

6747. Beantwortung, patriotische, der Schleswig-Holstein'schen Frage. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{6}$ ₰

6748. Gessner, L., le droit des neutres sur mer. gr. 8. Geh. 2 ₰

Tascher in Kaiserslautern.

6749. Handels-, Adress- u. Firmenbuch, das, f. die Pfalz [Bayern]. gr. 8. In Comm. Geh. * 18 ₰

6750. Pfalz, die bayerische, unter den Römern. Ein Beitrag zur Feststellg. der röm. Topographie d. linken Rheinufer. gr. 8. In Comm. Geh. * 16 ₰

B. Tauchnitz in Leipzig.

6751. Zeitschrift f. Rechtspflege u. Verwaltung zunächst f. das Königr. Sachsen. Neue Folge. 27. Bd. Präg. v. Tb. Tauchnitz u. A. Du Chesne. 1. Hft. gr. 8. pro cplt. à Hft. * $\frac{1}{2}$ ₰

Beith in Karlsruhe.

6752. Album der Holz-Architektur. 3. Hft. gr. 4. $\frac{3}{4}$ ₰6753. Schreiber, G., malerische Körperstudien. 5. Hft. Fol. * $1\frac{1}{3}$ ₰6754. Stoevesandt, G., Holz-Bildhauerei u. Möbel-Fabrikation der Gegenwart. 1. Hft. Fol. $1\frac{1}{2}$ ₰

Verlags-Bureau in Altona.

6755. Krüger, J., der Verschwender. Novelle. 8. Geh. $\frac{2}{3}$ ₰6756. Römer, guter Magen u. gute Brust. Zwei Haupterfordernisse, ein langes Leben zu gewinnen u. zu erhalten. 8. In Comm. Geh. $\frac{1}{4}$ ₰

Bieweg & Sohn in Braunschweig.

6757. Pape's, W., Wörterbuch der griechischen Eigennamen. 3. Aufl. Neu bearb. v. G. E. Benseler. 2. Abth. Lex. 8. Geh. * $1\frac{1}{3}$ ₰

F. O. Weigel in Leipzig.

6758. Geyer, Ph., Banken u. Krisen. Eine Studie. gr. 8. Geh. * 16 ₰

6759. — Frankreich unter Napoleon III. Politisch-ökonom. Skizzen. gr. 8. Geh. * $1\frac{1}{3}$ ₰

Weyhardt in Göttingen.

6760. Winckelmann, E., Wandkarte v. Deutschland, dem preuss. u. österreich. Staate, Polen, der Schweiz, den Niederlanden u. Belgien. Revidirt v. D. Völter. 9 Blatt. Neue Ausg. Lith. u. color. Imp.-Fol. * 2 ₰

6761. — Wandkarte v. Württemberg, Baden u. Hohenzollern. Revid. Ausg. 4 Blatt. Lith. u. color. Imp.-Fol. * 2 ₰ 4 ₰

Wiegandt & Hempel in Berlin.

6762. Jähle, F., Gartenbuch f. Damen. Praktischer Unterricht in allen Zweigen der Gärtnerei. 2. Aufl. gr. 8. In engl. Einb. * 2 ₰

Wienecke in Dresden.

6763. Metcliffe, J., Abraham Lincoln. Historischer Roman. 4. u. 5. Bg. 8. Geh. à $\frac{1}{6}$ ₰

Swe. Berger-Levrault & Sohn in Straßburg.

Salon, le. Année 1865. 50 tableaux et sculptures, dessinés par les artistes exposants gravés en fac-simile par M. Boetzel. qu. gr. 4. Geh. * $1\frac{1}{2}$ ₰

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[17289.] Sagan, im August 1865.

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich die hier unter der Firma

A. Schubert

seither betriebene

Buch-, Kunst- und Musikalien-
Handlungkäuflich erworben habe und fortan unter
meinem Namen

Paul Fürstenthal

fortführen werde.

Die Saldi der Rechnung 1864 sind von
meinem Herrn Vorgänger bezahlt worden,
und werde ich für schleunigste Deckung
nachträglich sich ergebender Differenzen
Sorge tragen.Indem ich Sie nun freundlichst bitte,
mir Conto eröffnen, eventuell das in Rechnung
1865 Gelieferte, sowie die Disponenda
der letzten Messe auf meinen Namen über-
tragen zu wollen, füge ich unter Hinweis
auf nachstehende Zeugnisse die Versicherung
hinzu, dass ich mir bewiesenes Vertrauen
durch strengste Erfüllung meiner Verbind-
lichkeiten achten werde.Die Herren Fr. Volckmar in Leipzig und
Ferd. Geelhaar in Berlinhatten die Güte, wie bisher auch in Zukunft
die Besorgung meiner Commissionen zu über-
nehmen, und werden dieselben fest Verlang-
tes bei Creditverweigerung stets einzulösen
in der Lage sein.Indem ich mich Ihrem geschätzten Wohl-
wollen bestens empfehle, zeichne ich

Hochachtungsvoll und ergebenst

Paul Fürstenthal.

Zeugnisse.

Herr Paul Fürstenthal hat zu Weih-
nachten 1850 seine vierjährige Lehrzeit in
meiner Buchhandlung bestanden, von da bis
November 1851 als Gehilfe in derselben ge-
arbeitet, sich während dieser Zeit eine tüch-
tige Geschäftskenntniss erworben und eben-
so durch Treue, Fleiss, Ordnungsliebe und
stets gesittetes Betragen meine volle Liebe
und Achtung gewonnen.

Königsberg, den 22. Nov. 1856.

(L. S.) gez. Theodor Theile,
Buchhändler.Herr Paul Fürstenthal bestätige ich
anmit, dass derselbe während seines Aufent-
haltes in meinem Geschäft von Anfang des
Jahres 1852 bis September 1853 eine Ge-
hilfenstelle bekleidete, und sich während die-
ser Zeit durch pünktliche und aufmerksame
Ausführung der ihm übertragenen Arbeiten
meine volle Zufriedenheit erworben hat.

Heidelberg, den 8. April 1857.

(L. S.) gez. Adolph Emmerling.

Firma: Julius Groos'sche Univ.-Buchh.

Herrn Paul Fürstenthal aus Ratibor
bescheinige ich hiermit der Wahrheit gemäss
und gern, dass derselbe seit dem 18. April
d. J. bis zum 1. October c., nämlich bis zum
Verkauf meines Geschäftes, als Gehilfe bei
mir servirt und in dieser ganzen Zeit einen
regen Fleiss, ein tadelloses Verhalten gehabt
hat. Dies in Verbindung mit grosser Be-
scheidenheit sichere ihm überall einen ehren-
haften Platz. Meine besten Wünsche be-
gleiten Herrn Fürstenthal.

Posen, den 11. October 1854.

(L. S.) gez. Julius Scherk,
ehemals Gebrüder Scherk.Herr Paul Fürstenthal aus Ratibor
hat seit October 1854 bis heute in meinem
Geschäfte als Gehilfe gearbeitet. Bei sei-
nem bevorstehenden Austritte gebe ich ihm
gern das Zeugnis eines fleissigen, treuen
und zuverlässigen Mitarbeiters, Eigenschaf-
ten, die verbunden mit sittlicher Haltung
und ehrenhaftem Charakter um so schätzens-
werther sind. Ich nehme deshalb keinen
Anstand, ihn den Herren Collegen aufs an-
gelegentlichste zu empfehlen, und wünsche
ihm selbst das beste Wohlergehen.

Posen, den 16. April 1857.

(L. S.) gez. Ernst Rehfeld.

Herrn Paul Fürstenthal aus Ratibor
seit 1. Juli 1857 bis heute in meiner Buch-
handlung beschäftigt, habe ich als einen
fleissigen und treuen Gehilfen kennen ge-
lernt und kann denselben der Wahrheit ge-
mäss allen Herren Collegen aufs beste em-